Mitteilungen des Gauvorstandes Oestliches Westfalen und Lippe (Bielefeld).

1. Abrechnungen. Es wird nochmals auf die Vorlage der Abrechnungen für das 4. Vierteljahr hingewiesen. Die Vorlage muß spätestens bis zum 10. Januar 1931 beim Gauvorstand erledigt sein. Wir bitten daher, etwaige Restanten in den Ortsvereinen noch im Laufe dieses Monats abzukassieren.

2. Zeitungsabrechnung. Kameraden, sorgt dafür, daß die Zeitungsgelder immer pünktlich an den Gauvorstand eingesandt werden. Mit Ende des Rechnungsjahres müssen sämtliche Zeitungen bezahlt sein. Es ist daher jetzt schon Vorsorge zu treffen, damit mit Beginn des neuen Jahres sämtliche Zeitungsrückstände erledigt sind, damit auch wir mit den Verlagen abrechnen können. Ortsvereine, die dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden in der nächsten Gaubeilage veröffentlicht.

3. Gaugeneralversammlung. Laut Beschluß des Gauvorstandes findet die Gaugeneralversammlung Ende Februar — anfangs März 1931 in Minden statt. Die Ortsvereinsvorstände werden jetzt schon darauf hingewiesen, ihre Generalversammlungen so frühzeitig abzuhalten, daß bis zu diesem Zeitpunkt die Wahl der Vorstände vorgenommen ist. Der genaue Termin der Gaugeneralversammlung wird in der nächsten Gaubeilage veröffentlicht. Die Abhaltung der Generalversammlungen in den Ortsvereinen muß so frühzeitig nach hier mitgeteilt werden, daß ein Mitglied des Gauvorstandes an diesen Versammlungen teilnehmen kann.

4. „Technischer Führer". Vom Bundesvorstand ist das Buch „Technischer Führer" herausgegeben, und zum Preise von 30 Pf. beim Gau vorrätig. Es ist Pflicht eines jeden technischen Führers, im Besitze dieses Büchleins zu sein. Bestellungen wollen daher umgehend nach hier mitgeteilt werden.

Frei Heil! **Der Gauvorstand.**

An die Kameraden des Gaues!

Kameraden! Das alte Jahr ist zu Ende. Auf eine erfolgreiche organisatorische Tätigkeit und Arbeit können wir zurückblicken. Vieles ist erreicht worden in organisatorischer und agitatorischer Hinsicht dank der opferwilligen und verständnisvollen Zusammenarbeit aller. Unermüdlich waren wir, überall auf dem Posten, wenn es galt, die deutsche Republik zu festigen und die Farben Schwarz-Rot-Gold hinauszutragen bis in den letzten Winkel unseres Gaugebietes.

Die Tage von Magdeburg, Mainz und unser Gautreffen in Stadthagen waren Höhepunkte des Erfolges bei dem Wirken für unsre Ideale. Wir danken allen Kameraden, insbesondere aber unsern Führern, Funktionären, Spielleuten, Musikern und Sportlern für ihre unermüdliche und erfolgreiche Mitarbeit.

Auch das Jahr 1931 wird ein schweres Kampfjahr, ja ein Großkampfjahr erster Ordnung werden.

Wie im vergangenen Jahr, so rechnen wir auch bestimmt im neuen Jahr auf die Mitarbeit aller unsrer Kameraden.

Vorwärts immer, rückwärts nimmer! muß unsre Parole sein. Daher sagen wir allen Kameraden in Stadt und Land unsern herzlichsten Dank für die im alten Jahr geleistete Arbeit und wünschen allen ein recht frohes neues Jahr.

Die freie, soziale und demokratische Republik, die jetzt leider nur Verheißung ist, muß Erfüllung werden.

Frei Heil! **Der Gauvorstand.**

An die Jungkameraden

Zum neuen Jahr.

Wiederum stehen wir an der Schwelle des alten Jahres. Abermals gibt Glockengeläute kund, daß ein neues Jahr anbricht. Wir, Jugend des Gau Oestliches Westfalen-Lippe, fragen uns: „Was hat uns das alte Jahr gebracht, und was wird uns das neue bringen? Ein hartes, ein bitteres Kampfjahr haben wir hinter uns. Elend und Arbeitslosigkeit versagten uns manche Wünsche, und dennoch können wir sagen, daß unsre Bundesarbeit im Interesse der deutschen Republik Erfolge gezeitigt hat. Nicht nur, daß die Jungbannerabteilungen innerhalb des Gaues zahlenmäßig gestiegen sind, sondern — und das ist vor allen Dingen ein freudiges Ergebnis — durch die starke Aktivität der Jungkameraden sind viele am Eingang des Jahres gestellte Wünsche in Erfüllung gegangen.

Wichtig von Bedeutung für uns Jungkameraden waren die zwei großen Veranstaltung des Jahres: das erste Bundesjugendtreffen in Magdeburg und das 6. Gautreffen in Stadthagen. An beiden Veranstaltungen hatte die Jugend des Gaues hervorragenden Anteil.

Was bringt uns das neue Jahr? In erster Linie behandeln wir das, was uns eng mit der Jugend verbindet — unser zweites Gaujugendtreffen. Bekanntlich wurde beschlossen, alle zwei Jahre ein Gaujugendtreffen stattfinden zu lassen. Im Jahre 1929 wurde das erste Treffen in Kleinenbremen abgehalten, welches mit einem großen Erfolg endete. Das zweite Jugendtreffen soll voraussichtlich in der alten Dom- und Weserstadt Minden stattfinden. Der Jugendtag soll von dem Können und Wollen in sportlicher wie auch in geistiger Beziehung der Reichsbannerjugend Zeugnis ablegen. Die Idee des Reichsbanners und das Leben und Treiben der einzelnen Gruppen sollen eine mächtige Förderung durch dieses Zusammentreffen erfahren.

Wenn ich oben geschrieben habe, daß das Jahr 1930 ein Kampfjahr war, so gilt das in noch größerem Maße für das Jahr 1931. Die Massenarbeitslosigkeit vieler Millionen Volksgenossen wird von den radikalen Seiten ausgenutzt, um Panikstimmungen hervorzubringen. Die Nationalsozialisten wollen zum letzten Schlage ausholen, um die Demokratie zu beseitigen und die Diktatur einzuführen. Da heißt es wachsam sein. Es ist ihnen gelungen, nicht nur die Schüler der höheren Schulanstalten und Studenten der Universitäten auf ihre Seite zu bringen, sondern darüber hinaus auch einen großen Teil der indifferenten

Inserate aus Bielefeld und dem Gau Oestliches Westfalen

Tebeha Textil- und Bekleidungshaus
Bielefeld, Obernstr. 23
Herren- und Damen-Konfektion
auf Teilzahlung 6465

Wilhelm Opfer Siechenmarsch-Ecke Arndtstr.
Reichsbannermützen, Hüte, Schirme, Stöcke, Pfeifen

M. Mosberg Bielefeld Jöllenbeckerstr. 5
Alle Artikel und Ausrüstungen f. d. Reichsbanner, wie Windjack., Reichsbannerhemden, Hosen, Koppel, Mützen, Abzeichen usw.

Restaurant Konsum-Ecke
Herforder Straße 62 — Telephon 5384.
Verkehrslokal des Reichsbanners.
Fremdenzimmer - Vereinszimmer. 6531

Emil Voss Arndtstr. 7a Tel. 1640
gegenüber der Volkswacht
Porzellan, Glas, Stein- 6459 gut, Haus- und Kochgeräte

W. Koring Kohlenhandlung Telephon 3740
Finkenstr. 6, Ecke Bleichstr.
empfiehlt sich zur Lieferung sämtlicher Brennmaterialien

ALSBERG 6467 Bielefeld
Kaufhaus für Damen- u. Kinder-Konfektion, Manufaktur- und Modewaren, Putz, Pelze, Teppiche, Gardinen, Innendekoration

„Eisenhütte" Marktstraße Nr. 8 Telephon 3854
„Rütli" 6462 Stieghorst Nr. 223 Telephon 3132
Moderne Restaurationen.
Um zahlreichen Besuch bittet Die Verwaltung.

6463 Wollt ihr einen Einfluß auf die Wirtschaft ausüben, müßt ihr Mitglied des
Konsumvereins werden und nur Produkte der verbrauchen
Bielefelder Konsum-Verein

ADOLF HEINE 6468
Ritterstraße 57
Kohlenherde, Gasherde, Oefen
Kesselöfen, Waschmaschinen

Herforder Felsenkeller-Bier 6478
wird von Kennern überall bevorzugt

GEBR. GOTTSCHALK 6461
Modernes Kaufhaus für Manufakturwaren und Konfektion

Republikaner lesen die Volkswacht
Drucksachen jeder Art werden dort ebenfalls geschmackvoll und preiswert hergestellt. 6458 E.1

Spezialfabrik 6064
für Berufs- und Sportkleidung
Louis Mosberg
Bielefeld, 44, Breite Str. 44, neb. d. Neustädter Kirche

Langenberger Brauerei
Gebr. Dittmann
6478 Langenberg i. W.

Brackwede

J. Brinkmann Hauptstraße 51 Tel. 2245
6471 Porzellan, Glas, Haus- und Küchengeräte, Geschenkartikel

Kaufhaus 6470
H. Beimdieke
bekannt als gut und billig

6472 **M. Schöneberg**
Billigste Bezugsquelle für
Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung
Windjacken, Stutzen, Breecheshosen

C. Strahmann Wwe. Hauptstraße 98 6469
Lacke — Farben — Tapeten
Linoleum — Korbwaren
Glas für alle Zwecke

Herz Wisbrun Tel. 1722 Gegr. 1857
Manufaktur-, Modewaren

Rinteln

Adolf Schoenfeld Nachf.
Weserstr. 14 Inh. Georg Loeb Fernspr. 228
Manufaktur- und Modewaren 6595
Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion

Leeser a. Markt
Damen- und Kindermäntel
Manufakturwaren, Aussteuerartikel
Kleiderstoffe und Seiden 6496

Hotel zur Bünte Inhaber: Paul Hanke
Verkehrslokal des Reichsbanners
Restaurationsgarten — Kegelbahn 6497

Löhne

Schuh- und Sport-Haus
H. Kampmann 6500
Größtes Spezialgeschäft der Gegend

Bünde

Heinr. Beimdieke Bünde i. W. 6505
bietet d. Masseneinkauf mit 400 Kaufhäusern
große Vorteile

H. Rosenwald Nachf.
Inh. Gustav Sassen, Eschstr. 40
Manufaktur- und 6506 Modewaren
Konfektion, Damenputz

Kameraden, deckt euern Bedarf bei
M. Spanier
Manufakturwaren und Gastwirtschaft 6507

Herford

Konsum-Verein Herford u. Umg. E. G. m. b. H.
Der überzeugte Genossenschafter deckt seinen Bedarf nur im Konsum-Verein 6479

Porzellan-Rosenbaum
Das Spezialhaus für Haus- und Küchengeräte 6480

G. Goldberg 6481
Gehrenberg 12
6482
Betten
Betten-Reinigung

Kameraden kauft nicht bei euern Gegnern

Stadthagen

Gute u. preiswerte Bezugsquelle
für alle Artikel des Reichsbanners, der Mode, des täglichen Bedarfs und der Nationaltracht
Große Spezialabteilungen in
Herren- und Damen-Konfektion
Elias Lion
6488 Stadthagen
Das größte Kaufhaus in Schaumburg-Lippe

Konsum-Verein Stadthagen und Umg. E. G. m. b. H.
6489 Republikaner decken ihren Bedarf in der Genossenschaft

Schaumburger Brauerei
Koch, Ahlmer u. Lambrecht
empfiehlt ihre gehaltreichen 6491
Lager- und Spezialbiere

Farben, Tapeten, Linoleum 6493
kaufen Sie billigst bei
Fritz Scheffer

Hüte, Mützen 6490
Wäsche, Krawatten
und andere Herrenartikel
Fritz Bader
Stadthagen, Obernstr. 44

Ratskeller Stadthagen
Telephon 52 Inhab. H. Peil
6492
Restaurant, Klub- und Festsäle
im Zentrum der Stadt

Detmold

Schuhhaus „Teutonia" Detmold

Kauft bei **ALSBERG**
das größte und führende Kaufhaus in Lippe

Kameraden, kauft bei unsern Inserenten!

Lest das **Volksblatt Detmold**
die Tageszeitung d. Republikaner im Freistaat Lippe

Brauerei Strate
die altbekannte Braustätte edelster Biere 6476

Gütersloh

Kaufhaus 6503
H. Meyer & Co.
Gütersloh — Bünde
Lippstadt
Das vorteilhafte Einkaufshaus für Stadt und Land

Kameraden
werbt neue Leser
für die Bundeszeitung

Daltrop's Schreibwarenhaus
Bürobedarfsartikel
Geschenkartikel für jedermann 6501

Qualität u. Billigkeit
6502 sind vereint im
Kaufhaus Eisenstein

Minden

HAGEMEYER
Das größte Kaufhaus in Minden

Pfingst Hausrat Spielzeug 6484
Beleuchtung, Papierwaren, Toilettenartikel

J. Bachmann
Manufaktur- und Modewaren, Wäsche, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Damen-Konfektion 6485

Lest die **Weser-Warte**
die Tageszeitung der Republikaner in Minden, Lübbecke und Schaumburg-Lippe 6485
Drucksachen schnell und preiswert

Tonhalle
Verkehrslokal des Reichsbanners

Bauhütte Minden G. m. b. H.
Ausführung sämtl. Maurer-, Zimmerer-, Tischler- und Malerarbeiten 6487
Betonwaren

Bückeburg

Kaufhaus Weihl
Beste Bezugsquelle für Aussteuerartikel, Modewaren
Damenkonfektion, Teppiche und Gardinen 6409

F. W. Struckmann 6498 Lange Straße 47
Hüte, Mützen
Herrenartikel

Inserieren bringt Erfolg!

Obernkirchen

Elias Lion & Co.
6494 Billigste Bezugsquelle für sämtliche Manufaktur- und Modewaren, Arbeiter-Garderobe

Werther

Kameraden, kauft bei
J. B. Weinberg
seit 1798 ein Haus der guten Qualitäten 6533

Rheda

S. Dannenbaum

Jugend einzufangen. Wir aber, die republikanische Jugend, dürfen und werden nicht die Nerven verlieren. Wir wissen, daß wir um eine gute und gerechte Sache kämpfen. Die Zeit erfordert Zusammenhalten aller Republikaner. Nur durch Einmütigkeit können wir wirken und uns Respekt bei dem Gegner verschaffen. Unsre Losung muß also heißen: Kampf gegen jede Zersplitterung und gegenseitige Schwächung innerhalb der Bewegung. Sammeln aller Kräfte unter dem Banner Schwarz-Rot-Gold. Nicht nur debattieren und theoretisieren, sondern bewußt und entschlossen handeln. Wer heute nicht mit uns ist, der ist wider uns. Wohlan, das Banner entfaltet, wir halten es hoch! Jugend voran im Kampfe für die Republik.

Ingberg (Minden).

Gau Braunschweig

Mitteilungen des Gauvorstandes Braunschweig.

Beitragskassierung. Wir haben Veranlassung, mit allem Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die Unterkassierer verpflichtet sind, allmonatlich die Beiträge der Kameraden einzukassieren. In dieser wirtschaftlich schweren Zeit dürfen auf keinen Fall Beitragsrückstände aufkommen, die sich später nur schwer einholen lassen und obendrein unsre Kameraden verärgern. Die Ortsvorstände sind verpflichtet, die Beitragskassierung ständig zu überwachen.

Abrechnung 4. Quartal 1930. Die Markenabrechnung für die Monate Oktober, November und Dezember muß spätestens am 5. Januar, unterschrieben von Vorstandsmitgliedern und Revisoren, uns eingesandt werden. Gleichzeitig ist das Geld für verkaufte Marken, Zeitungsrückstände usw. mit einzusenden. Der Marken- und Mitgliederbestand muß sehr genau ausgefüllt sein. Die Vorsitzenden und Kassierer müssen auf jeden Fall den Abrechnungstermin innehalten.

Antifaschistenfonds. Anfang des 4. Quartals haben wir sämtlichen Ortsvereinen Kampffondsmarken zum Preise von 50 Pfennig übersandt. Von dem Erlös dieser Marken bleiben 50 Prozent im Ortsverein und 50 Prozent werden der Gaukasse zugeführt. Die Unterkassierer erhalten für jede verkaufte Marke 10 Prozent. 5 Prozent gegen zu Lasten der Gaukasse. Mit der Abrechnung vom 4. Quartal müssen die verkauften Antifaschistenmarken 45 Prozent (22½ Pfennig) abgerechnet werden. Sorgt in den Ortsvereinen für einen guten Umsatz unsrer Kampfmarken.

Bekleidungsfrage. Wir sind sehr erfreut darüber, daß uns von sämtlichen Kameraden, die wir sprechen konnten, gesagt wurde, daß die Windjacken und Koppel preiswert und vor allen Dingen dauerhaft und geschmackvoll angefertigt sind. Wir ersuchen, in der Bekleidungsfrage nicht nachzulassen, sondern soweit es nur möglich, die Uniformierung bis in den kleinsten Ortsverein durchzuführen. Die Texta-Handelsgesellschaft liefert die Bekleidung zu den bekannten günstigen Zahlungsbedingungen. Es muß natürlich auch Ehrensache jedes Ortsvereins sein, mit seinen Verpflichtungen auf dem laufenden zu sein.

Kinnriemen. Kinnriemen bitten wir für die Zukunft nicht mehr durch die Firma Schächtel, sondern durch das Gaubüro anzufordern. Wir werden dafür sorgen, daß wirklich dauerhafte Riemen geliefert werden. Die Zusendung erfolgt unter Nachnahme.

Werbetätigkeit. Wir können die erfreuliche Mitteilung machen daß fast in sämtlichen Ortsvereinen eine rege Werbetätigkeit entfaltet wird. In der Werbung darf aber auf keinen Fall eine Ruhepause eintreten. Unsre Werbezeit erstreckt sich über das ganze Jahr. Im neuen Jahre muß unser Gau auf die doppelte Stärke gebracht werden. Um das zu erreichen, muß jeder Kamerad mitarbeiten. Wenn jeder Kamerad unsrer Organisation ein neues Mitglied zuführt, dann ist das gesteckte Ziel erreicht. Also Werbung und nochmals Werbung ist unsre Parole für 1931. Im Monat Januar beginnen wir wieder mit unsrer öffentlichen Versammlungstätigkeit. Als Referent haben sich die Kameraden Polizeipräsident Dr. Baerensprung, Bundesjugendleiter Pape (Magdeburg), Dr. von Frankenberg, M. d. L., Studienrat Elchlepp, Arnholz, Lehnich und Thielemann, M. d. L., zur Verfügung gestellt. Die Referenten sind bereits eingeteilt. Die Ortsvorstände sind verpflichtet, die angesetzten öffentlichen Versammlungen gut vorzubereiten, damit wir einen vollen Saal bekommen und vor allen Dingen neue Mitglieder aufnehmen können. Ortsvereine, die bei der Aufstellung der Versammlungen nicht berücksichtigt sind, aber Wert auf eine öffentliche Versammlung legen, wollen uns bitte Mitteilung geben.

Technischer Führer. Die Ortsvereine sind bereits im Besitz der neuen Technischen Führer. Die Stafo- und Schufoführer sind nun in der Lage, an Hand der Richtlinien ihre Funktion aufzunehmen.

Liederbuch. Die neuen Liederbücher „Wenn wir marschieren" sind zum Preise von 60 Pfennig durch die Buchhandlung des Braunschweiger „Volksfreunds" zu beziehen. **Der Gauvorstand.**

Hinein in das Reichsbanner!

Am Donnerstag, dem 11. Dezember, fand auf Einladung des Reichsbanners in Braunschweig eine Konferenz statt, auf der alle Arbeiterorganisationen durch Beauftragte vertreten waren. Es galt, eine gemeinsame Kampfbasis der sozialistisch orientierten Arbeiterschaft Braunschweigs für die Abwehr der faschistischen Gefahr und ihre Ueberwindung zu finden.

Das Mitglied der Bundesleitung, Kamerad Höltermann aus Magdeburg, gab einen instruktiven Ueberblick über die Gestaltung und Zuspitzung der politischen Lage in Deutschland. Der Redner ließ nicht den geringsten Zweifel, daß die organisierte Arbeiterschaft nicht länger gewillt ist, sich den Terror und die Verbrechen der Nazibanden weiterhin gefallen zu lassen. Unter lebhafter Zustimmung der Versammlung unterstrich Kamerad Höltermann die Notwendigkeit einer planmäßig geführten Gegenoffensive gegen Hakenkreuz und politisches Verbrechertum. Zu diesem Zwecke gab er die Parole heraus, daß alle Mitglieder der Arbeiterorganisationen in das Reichsbanner hineingehören.

Nach einer eingehenden Aussprache, an der sich die Vertreter der verschiedensten Organisationen beteiligten und in der der Kampfwille der republikanischen Massen zum Ausdruck kam, wurde folgende Entschließung angenommen:

„Die am 11. Dezember zahlreich versammelten Vertreter proletarischer Organisationen Braunschweigs fordern im Hinblick auf die ernste politische Situation ihre sämtlichen männlichen Mitglieder auf, sofort in das Reichsbanner Schwar-Rot-Gold einzutreten."

In der Konferenz des Kreises Blankenburg der Sozialdemokratischen Partei am Sonntag, dem 7. Dezember, in Tanne wurde folgende Entschließung einstimmig angenommen:

„Die Kreisversammlung der SPD. fordert unter Berücksichtigung der heutigen politischen Verhältnisse alle Parteigenossen auf, sich restlos dem Reichsbanner anzuschließen und aktiv im Reichsbanner zu betätigen. Die Erhaltung der Demokratie ist zurzeit die Hauptaufgabe der Partei, und die Arbeiterschaft hat alle Kräfte anzuspannen, um die heutigen sozialen Errungenschaften zu erhalten."

Wir erwarten, daß die Mitglieder der Arbeiterorganisationen diesem Entschluß die Tat folgen lassen. —

Inserate aus Braunschweig und dem Gau Braunschweig

MÖBEL kaufen Sie gut und preiswert bei 5061
L. Frühling Hagenmarkt Ecke Wendenstr.
Gegr. 1901 Bequeme Zahlungsweise

Sport-Bekleidung nur bei
Sportgeräte 5067
Adolf FRANK

Möbel Klenke Reichsstraße 30 Hagenbrücke, Ecke Höhe
5055 liefert zu günstigen Bedingungen

Städt. Konzerthaus u. Parkhaus
Salzdahlumer Str. Tel. 376 — Bürgerpark / Tel. 905
Größtes Etablissement für Kongresse und Veranstaltungen jeder Art — 5107 Hauptkontor — Gern besuchtes Familienlokal

Republikaner! Werdet Mitglied und deckt euern Bedarf im Allgemeinen Konsumverein zu Braunschweig 5069

Weberei-Waren Carl Körner
Braunschweig, Kohlmarkt 18
Fernruf 3994 5043

ALBERT MEYER
Kaffee und Stehbierhalle
Schöppenstedter Str. 3
Täglich Konzert u. Gesellschaftstanz
Verkehrslokal der 7. Kameradschaft 5049

Pietätvolle Bestattung
durch die seit über ein halbes Jahrhundert bekannte Bestattungsfirma „Pietät", Telephon 224
Heinr. Brandes Breite Straße 17

Republikaner, lest den Volksfreund! 5068

Kaufhaus Wenden
Wendenstraße 2
5058 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Herren- u. Knabengarderobe sowie Schuhwaren

Ela-Schuh Braunschweig, Münzstr. 9 5105
Herrenhalbschuhe in schwarz, braun und Lack
Orig. Goodyear Welt, beste Rahmenarbeit . . . von **10.50** an

Kleimann & Co.
Billigste Bezugsquelle für Kurz-, Weiß-, Wollwaren und Stoffe 5106

Zigarren Schlingmann
Damm-Ecke, Münzstraße

Modenhaus Schmandt
Pelze — Hüte — Kleider — Mäntel 5066
Auch in größten Weiten sehr preiswert

Wilhelm Pape Inhaber: Rudolf Bucklitsch
Langedammstr. 1 / Telephon 3645
5062 Erstes Spezialhaus für
Vereins-Geschenk-Artikel u. Spielwaren
Klub- und Vereinspreise in großer Auswahl

Ortsgruppenfahnen, Hausfahnen schwarz-rot-gold (eigene Anfertigung, daher preiswert)
Fahnenfabrik Mehn
Braunschweig 29, Kohlmarkt 18 5060

Reichsbanner-Windjacken u. Jungbann.-Hemden, Stutzen
Lieferant für den Gaubezirk Braunschweig 5057
Karl G. Möhle Braunschweig Steinstraße 2. Tel. 2899

Kameraden, kauft Zigarren, Zigaretten, Tabak bei 5064
Gustav Muntel
Neustadtring 27 / Ruf 2578

Radio?
Nur bei 5054
Brandes & Pawlick
Schloßstraße 7

Augengläser auch für Krankenkassenmitgl.
Photoapparate und -Bedarf
Optiker Bielstein
Hinter Liebfrauen 3

Damen-Konfektion
nur bei 5041
Wilhelm Altmann
Rathenaustraße 17

Auktionssäle **Friedrich Gent** Tel. 796 Echternstr. 65a

Sie kaufen gut und billig bei 5158
Posthumus & Co.
Wendenstraße 23
Woll- und Weißwaren

Brillen u. Klemmer in jeder Ausführung bei
Optiker Winter
Braunschweig, V. d. Burg 7
Lieferant für Krankenkassen

Paul Jacobs
Sidonienstraße 4
5159 Weiß- und Wollwaren

Erdmann & Knackstedt
Breite Straße 6 5040
liefert Kinderwagen, Klapp- u. Puppenwagen, Korbmöbel anerkannt preiswert. Sämtliche Reparaturen

Restauration „Alt-Heidelberg"
Wendenstraße 59 Inhaber Heinrich Schaper
Verkehrslokal der 9. Kameradschaft 5065

Hausfrauen, welche rechnen müssen, kaufen nur bei **Fr. Hoppe**
Nußbergstraße 9, Ecke Rosenstraße 5053
Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren

ROBERT PIPPIG
Eisen- und Stahlwaren 5044
Werkzeuge für Bauhandwerker

Kaufen Sie Ihre Herren-Wäsche, Krawatten, Handschuhe, Damen-Strümpfe im maßgebenden Spezialgeschäft von 5155 **Leopold Frank** Hutfiltern 4

Hotel und Restaurant **Sächsischer Hof** 5063
Gördelinger Straße 42
Fernruf 4506 5036
Große und kleine Säle
Klubzimmer für Vereine
Vorzüglicher Mittagstisch

Dralle's Restaurant 5063
Bahnhofstraße 12
Jeden Sonnabend und Sonntag **Tanz**
Verkehrslok. d. 16. Kameradsch.

Restaurant 5051
Amalienschänke
Inh. Wilh. Mette
Hinter der Masch 13
Verkehrslok d. Reichsbanners u. der freien Gewerkschaften

Restaurant Zum Eichtal
Inhaber: Erich Ebeling
Eichtalstraße 11
Halte mich dem Reichsbanner 5050 empfohlen
2 neue Klubzimmer
80—100 Personen fassend

Sport-Hause
Gördelinger Straße 6 5052
Sämtliche Sportartikel — Lederwaren aller Art

Kameraden, kauft bei den Inserenten des Reichsbanners!

ALBERT LAMPE
Schnell-Lasttransporte
Bergfeldstraße 14 5047 Fernruf 7047

Bei **Todesfall** besorgt alles
Otto Müller
Inh.: Alfred Müller
Nur Beckenwerkerstr. 48
Fernruf 2746/47

Hüte, Mützen, Pelzwaren 5045
Carl Griesbach
Am neuen Petritor 3

Restaurant „Troubadour" 5070
Güldenstraße 60
Vereinslokal der 15. Kameradschaft
Empfehle meine gutgepfl. hellen und dunklen Biere
Th. Salinger

Restaurant u. Café
„Bürgerschänke"
Inh. Alb. Berwecke
Madamenweg 171 — Tel. 4918
Verkehrslokal des Reichsbanners

Restaurant 5056
Prinzenpark
Endstat. d. Linie 7. Tel. 584
Verkehrslokal d. Reichsbann
Vorzügliche Küche
Gutgepflegte Biere
Carl Utermühl

Das neue 5046
Institut f. Beerdigungen
Otto Müller
Nur Beckenwerkerstr. 14
erledigt alles
Vorzeig. d. Inserats erh. 10%

Restaurant 5156
Neu-Braunschweig
Inhaber: Fritz Teichmüller
Braunschweig-Oelper
Verkehrslok d. Reichsbanners
Eigene Schlächterei

Kaffeehaus 5157
„Zum Stern"
Hermann Drews
Kohlmarkt 2
Künstler-Konzert
Gesellschaftstanz

Schöningen

Herde und Oefen
Emaille-, Glas- u. Porzellanwaren, Geschenkartikel
5033 gut und preiswert
Markt 9 **Otto Koch,** Neuetor 19
Telephon 681 — Mitglied des Reichsbanners

Das führende Kaufhaus
M. HIRSCH 5030

Gut und billig kaufen Sie bei 5031
Ph. Probst
Manufakturwaren
Wäsche und Konfektion

Kahlenberg & Co.
Spezialgeschäft für Haus- und Küchengeräte
5034

Saalbau Klepps Garten
Tel 442 — Salinenweg 35
Inhaber. Julius Schulz
Verkehrslokal des Reichsbanners
Ausschank der guten Bodenstein-Biere 5032

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

Wolfenbüttel

5025
Kauft bei Ilberg

Sie kaufen gut und billig im
Kaufhaus Hermann Daniel
5023 Lange Herzogstraße 35

Radio-Rienäcker
Anlagen — Einzelteile
Reparaturen — Grammophone — Schallplatten — Beleuchtungs- u. Heizkörper usw
Akku-Ladestation
5024 Kornmarkt 1

Kohlenhandlung Wilhelm Haase
Stockheimer Str. 14 Tel. 431

Jeder Reichsbannermann kauft seine
Schuhwaren
bei 5026
Berthold Moles Schuhgeschäft
Wolfenbüttel, Lange Herzogstraße 27

Wilhelm Sebastian
Lange Herzogstr. 41
Fernsprecher 592
Gegründet 1872
Nähmaschinen
Fahrräder
Schuhwaren
Mechanische Werkstatt
5027

Kaffeehaus W. Fricke
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Holzminden

Oberweser Volkszeitung
muß jeder Republikaner lesen! 5021

Kameraden und deren Ehefrauen berücksichtigen bei ihren Einkäufen die Inserenten der Gaubeilage!

Gandersheim

Hotel Römischer Kaiser
Neuer Besitzer: E. Schlimme Neu renoviert!
Verkehrslokal des Reichsbanners